

Rolf Pohlmeier

Buchbesprechung

Krimis im Bordesholmer Raum sind angesagt.

Publikationen der Bordesholmer Edition bekommen nun Konkurrenz aus Neumünster: Die Amtsrichterin i. R. Frau Antje Erdmann-Degenhardt stellte im September 2015 ihr 33. Buch vor:

„Das Geheimnis der Klostergruft“

Ein mörderischer Roman aus Schleswig-Holstein,
im M.-G.-Schmitz-Verlag, Nordstrand, ISBN 978-3-944854-21-2, erschienen und im Buchhandel für 12,- Euro erhältlich.

Die Handlung spielt in Bordesholm rund um die Klosterkirche. Die Autorin zieht alle Register aus ihrem reichhaltigen Wissen als Juristin und ihrer leidenschaftlichen Hingabe unserer Landesgeschichte. Frau Erdmann-Degenhardt ist auf dem Gebiet des Adels, der Dichter und Denker und der Kirchengeschichte zu Hause. Sorgfältig recherchiert und spannend beschrieben sieht der Leser die Landschaften, Menschen und Plätze vor seinen Augen. Sie setzt auf Details, historisch präzise, Berichte und Tagebücher von Zeitzeugen.

In ihrer Buchvorstellung erklärt Frau Erdmann-Degenhardt die eigentliche Krimihandlung als Beiwerk. Wichtiger ist für sie ist, die überaus reichhaltige Geschichte Bordesholms darzustellen.

Die Hauptperson in ihrem „mörderischen Roman“ ist die Rechtsanwältin D. Oldekop. Sie wird um Mithilfe in dem Mordfall des Bordesholmer Küsters gebeten. Dieser ist in den Kirchenarchiven auf bisher unbekannte Schriften des Caspar von Saldern gestoßen. Der Küster erzählt seiner Geliebten von dem Fund und wird danach am Bordesholmer See erschlagen aufgefunden. Die Rechtsanwältin beginnt mit ihren Ermittlungen.

Dunkle Geheimnisse und Geistererscheinungen in der Klosterkirche erhöhen die Spannung. Es ist Frau Erdmann-Degenhardt gelungen, den Kriminalfall und die Orts- und Regionalgeschichte so zu kombinieren, dass für den geneigten Leser ein überaus anspruchsvolles sowie interessantes Werk im Buchhandel vorliegt.